

## **Änderungsantrag**

**der Fraktion DIE LINKE**

**zu der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses**  
**- Drucksache 5/3657 -**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung**  
**- Drucksache 5/3224 -**  
**Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 (Thüringer Haushaltsgesetz 2012 - ThürHhG 2012 -)**

### **Schloss Wilhelmsthal**

Die Beschlussempfehlung wird wie folgt geändert:

Im Einzelplan 04 Kapitel 04 89 wird der Ansatz in Titel 891 33 (Sanierungsmaßnahmen an Objekten der Stiftung "Thüringer Schlösser und Gärten") zweckgebunden für Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an der Schlossanlage Wilhelmsthal um 500 000 Euro erhöht.

Zur Deckung der Mehrausgaben wird folgender Ansatz wie folgt verändert:

07 02	682 70	Thüringen-Akquise der LEG	- 500 000 Euro
-------	--------	---------------------------	----------------

#### **Begründung des Antrags:**

„Seit Anfang des 19. Jahrhunderts hat sich das Erscheinungsbild von Schloss Wilhelmsthal im Wesentlichen nicht verändert. Es war bis 1942 in herzoglichem Besitz und wurde danach als Lazarett und später in der DDR als Kinderheim genutzt. Seit Anfang der 90er Jahre sind große Teile der Anlage verwaist. So ist die Park- und Schlossanlage Wilhelmsthal heute dem Verfall preisgegeben. Das Ergebnis ist das Dahinsiechen einer einst stolzen, belebten und durchgängig bewirtschafteten Park- und Schlossanlage.“ (Förderkreis Schlossanlage Wilhelmsthal e.V.)

Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten findet allgemein keine akzeptable Einbindung in die Kulturförderung des Freistaats. Der ohnehin knapp bemessene Etat soll nun wieder gekürzt werden. Zwar gibt es einige besorgniserregende Baustellen im Freistaat, aber das Schloss Wilhelmsthal ist momentan das am Schlimmsten vom Verfall bedrohte Bauwerk. Schloss Wilhelmsthal benötigt natürlich wesentlich mehr Geld,

aber um für 2012 einen Baustopp und damit womöglich den endgültigen Verfall des Schlosses zu verhindern, kann das in diesem Antrag veranschlagte Geld als Übergang helfen, um zumindest Maßnahmen zu treffen, die den Verfall hinauszögern könnten.

**Begründung der Deckung:**

Die Mittel, die der LEG für Thüringen-Akquise jährlich zur Verfügung gestellt werden, können von 4,7 auf 3,0 Millionen Euro gesenkt werden. Hier werden 500 000 Euro der eingesparten Mittel verwendet.

Für die Fraktion:

Ramelow